



N i e d e r s c h r i f t

über die Sitzung des Hauptausschusses 23/2003 - 2008 am 25.09.2006 im Sitzungsraum 1.22 des Rathauses

Beginn: 18.00 Uhr

Ende: 19.10 Uhr

Anwesend:

| | |
|--------------------------------|---|
| Ausschussvorsitzender | Horst Ostwald |
| Gemeindevertreter/in | Doris Baum |
| ” | Heinz-Georg Gülk |
| ” | Edda Lessing |
| ” | Frank Rauen |
| ” | Detlef Reinke |
| ” | Hans-Joachim Rösel |
| ” | Clauss-Dieter Rommerskirchen |
| ” | Jörg Schlömann |
| ” | Kai Schmidt |
| ” | Johann Schümann |
| Bürgermeister | Volker Dornquast - ohne Stimmrecht – |
| seitens der Gemeindeverwaltung | Annegret Horn, Gleichstellungsbeauftragte Jens Richter (zu TOP 1-9) Steffen Klawitter als Protokollführer |

Auf Antrag von Herrn Ostwald, wird die Tagesordnung einstimmig um den Tagesordnungspunkt 7 „Ausschussarbeit“ erweitert. Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich damit um jeweils eine Position.

Somit ergibt sich die nachfolgende

Tagesordnung:

- 1. Fragezeit der Einwohnerinnen und Einwohner**
- 2. Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung des Hauptausschusses 22/2003-2008 am 28.08.2006**
- 3. Änderung der Hauptsatzung**
- 4. Änderung der Geschäftsordnung**
- 5. Übernahme neuer Aufgaben**
hier: Aufgaben des Kreises nach der Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) und dem Aufenthaltsgesetz (AufenthG)



6. **Junge Familie**
hier: Kinder- und Familienlotse, Diskussionsforum, Homepage, Logo
- Antrag der CDU-Fraktion -
7. **Ausschussarbeit**
8. **Unterrichtungen / Anfragen**
9. **Fragezeit der Einwohnerinnen und Einwohner**
10. **Personalangelegenheiten**

Zu Punkt 1 der Tagesordnung:
„Fragezeit der Einwohnerinnen und Einwohner“

Es werden keine Fragen seitens der anwesenden Einwohnerinnen und Einwohner gestellt.

Zu Punkt 2 der Tagesordnung:
„Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung des Hauptausschusses 22/2003-2008 am 28.08.2006“

Siehe Anlage zur Niederschrift.

Die Anlage ist vertraulich zu behandeln und nicht für die Öffentlichkeit bestimmt.

Über die im nichtöffentlichen Teil dieser Sitzung beschlossenen Änderungen hinaus werden keine weiteren Einwendungen erhoben. Die Hauptausschussmitglieder genehmigen die Niederschrift über die Sitzung des Hauptausschusses 22/2003-2008 am 28.08.2006 unter Berücksichtigung der in der Anlage zu dieser Niederschrift aufgeführten Änderungen.

Zu Punkt 3 der Tagesordnung:
„Änderung der Hauptsatzung“

Zu diesem Tagesordnungspunkt ist den Mitgliedern des Hauptausschusses eine Beratungsvorlage zugegangen, die von Bürgermeister Dornquast erläutert wird.

Herr Rommerskirchen regt an, in der nächsten Wahlzeit der Gemeindevertretung die Bezeichnungen der gemeindlichen Ausschüsse zu kürzen.

Beschluss **Der Hauptausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die der Vorlage beigefügte 3. Nachtragssatzung zur Hauptsatzung der Gemeinde Henstedt-Ulzburg, Kreis Segeberg, zur Beschlussfassung.**

Beschlussfassung: einstimmig



Zu Punkt 4 der Tagesordnung: **„Änderung der Geschäftsordnung“**

Zu diesem Tagesordnungspunkt wurde den Hauptausschussmitgliedern eine Beratungsunterlage zugestellt. Zusätzlich wurde vor Beginn der Sitzung ein Antrag der CDU-Fraktion zu diesem Tagesordnungspunkt an die Mitglieder des Hauptausschusses verteilt.

Die CDU-Fraktion beantragt, der Gemeindevertretung zu empfehlen, § 46 Satz 3 der Geschäftsordnung für die Gemeindevertretung der Gemeinde Henstedt-Ulzburg dahingehend zu ändern, dass die Dauer der Ausschusssitzungen auf drei Stunden begrenzt wird.

Der Antrag wird von Herrn Rommerskirchen und Herrn Schlömann damit begründet, dass zukünftig nicht mehr die Uhrzeit festgelegt, sondern die Dauer zeitlich begrenzt werden soll. So wäre zum Beispiel anlässlich der Einladung von Referent/en/innen eine Verschiebung des Sitzungsbeginns einfacher zu handhaben.

Herr Schmidt spricht sich dafür aus, die bisherige, funktionierende, Regelung beizubehalten. Etwaige Verschiebungen des Sitzungsbeginns konnten bisher auch schon durch Abstimmungen innerhalb der Ausschüsse flexibel geregelt werden.

Herr Ostwald sieht bei einer Festlegung auf drei Stunden die Gefahr, dass zukünftig die Ausschusssitzungen vermehrt generell später anfangen und damit nach 21.00 Uhr enden könnten. Auf die berufstätigen Ausschussmitglieder sollte Rücksicht genommen werden.

Der Antrag der CDU-Fraktion:

„Der Hauptausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, § 46 Satz 3 der Geschäftsordnung für die Gemeindevertretung der Gemeinde Henstedt-Ulzburg wie folgt zu ändern: „Die Dauer der Ausschusssitzungen wird auf drei Stunden begrenzt“.

| | | |
|-------------------|------------------------|--|
| wird mit | 5 Stimmen | |
| bei | 5 Stimmen dafür | (Herren Gülk, Rauen, Reinke, Rommerskirchen, Schlömann) |
| und | 1 Enthaltung | (Herr Schümann) |
| abgelehnt. | | |

Beschluss: Der Hauptausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung den der Vorlage beigefügten 4. Nachtrag zur Geschäftsordnung der Gemeindevertretung der Gemeinde Henstedt-Ulzburg zur Beschlussfassung.

Beschlussfassung: einstimmig



Zu Punkt 5 der Tagesordnung:

„Übernahme neuer Aufgaben“

hier: Aufgaben des Kreises nach der Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) und dem Aufenthaltsgesetz (AufenthG)

Zu diesem Tagesordnungspunkt ist den Mitgliedern des Hauptausschusses eine Beratungsvorlage zugegangen, die von Bürgermeister Dornquast erläutert wird.

Fragen der Hauptausschussmitglieder werden von Bürgermeister Dornquast beantwortet.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, der Übernahme der in der Vorlage genannten Aufgaben des Kreises nach der Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) und dem Aufenthaltsgesetz (AufenthG) durch die Gemeinde Henstedt-Ulzburg zuzustimmen und die Verwaltung zu beauftragen, die Personalgestellungsverträge mit dem Kreis Segeberg zu schließen.

Beschlussfassung: einstimmig

Zu Punkt 6 der Tagesordnung:

„Junge Familie“

**hier: Kinder- und Familienlotse, Diskussionsforum, Homepage, Logo
- Antrag der CDU-Fraktion -**

Zu diesem Tagesordnungspunkt wurde den Mitgliedern des Hauptausschusses eine Beratungsunterlage zugestellt.

Herr Rommerskirchen stellt den Antrag der CDU-Fraktion vor und geht auf die Fragen der Verwaltung gemäß Vorlage ein. Der Kinder- und Familienlotse soll eine einheitliche Anlaufstelle für kinder- und familienspezifische Fragen von Neubürgerfamilien mit Kindern sowie von Familien mit Kindern, die die Betreuungsangebote in der Gemeinde Henstedt-Ulzburg nutzen wollen, sein. Das endgültige Konzept soll in Zusammenarbeit mit der Verwaltung erarbeitet werden.

Frau Horn hält die Idee als solche für unterstützenswert. Ein Kinder- und Familienlotse sollte jedoch nicht nur allgemeine Auskünfte geben, sondern durch entsprechende fachliche Eignung eine Beratungskompetenz zu allen kinder- und familienspezifischen Fragen bieten.

Herr Ostwald erklärt, dass die Mitglieder der SPD-Fraktion diesem Antrag nicht zustimmen werden, da seitens der CDU-Fraktion das Profil des Kinder- und Familienlotsen nicht ausreichend beschrieben wurde. Er fordert die CDU-Fraktion auf, einen beschlussfähigen Antrag zu formulieren, in dem die Aufgabenfelder des Kinder- und Familienlotsen konkret definiert sind.

Frau Baum sieht keine Notwendigkeit, zum derzeitigen Zeitpunkt über die Schaffung des Kinder- und Familienlotsen zu diskutieren. Sie schlägt vor, das gemeinsam mit der Verwaltung erstellte Konzept abzuwarten.



Bürgermeister Dornquast weist darauf hin, dass die Organisationsgewalt für die Gemeindeverwaltung ihm allein obliegt. Der Ausschuss kann hier nur eine Empfehlung abgeben. Er beabsichtigt, nach Beginn der Freistellungsphase der Altersteilzeit des Leiters des Fachbereiches 2 am 01.04.2007, eine Umstrukturierung des Fachbereiches 2. Der Bereich Betreuungsangebote in den Kindertageseinrichtungen und der Bereich Schulen sollen stärker als bisher miteinander verbunden werden. In diesem Zuge könnte eine entsprechende Anlaufstelle für Eltern eingerichtet werden.

Herr Rommerskirchen erklärt, dass die CDU-Fraktion ihren Antrag vorerst zurückzieht.

Zu Punkt 7 der Tagesordnung:
„Ausschussarbeit“

Herr Ostwald kritisiert, dass die Vorlage der Verwaltung „Tätigkeitsbericht 2005 der Ambulanten und Teilstationären Suchthilfe (ATS)“ in der Sitzung 16/2003-2008 des Kultur- und Jugendausschusses am 11.09.2006 behandelt wurde. Angelegenheiten der Suchthilfe gehören in den Bereich des Gesundheitswesens und nach den Regelungen in der Hauptsatzung ist dieser Bereich eindeutig dem Sozial- und Gleichstellungsausschuss zugeordnet. Dementsprechend hätte der Kultur- und Jugendausschuss zu diesem Tagesordnungspunkt nicht beraten dürfen. Er bittet die Verwaltung, bei der Einbringung von Beratungsvorlagen in die Ausschüsse die Zuständigkeiten zukünftig besser zu beachten.

Bürgermeister Dornquast sagt dies zu und erklärt, dass die Verwaltung die Zuständigkeit fälschlicherweise bei dem Kultur- und Jugendausschuss gesehen hat.

Zu Punkt 8 der Tagesordnung:
„Unterrichtungen / Anfragen“

Auswirkungen des 1. Verwaltungsstrukturreformgesetzes auf Nachbarkommunen

Bürgermeister Dornquast unterrichtet die Hauptausschussmitglieder dahingehend, dass die Gemeinde Ellerau in konkrete Verhandlungen bezüglich der Bildung einer Verwaltungsgemeinschaft nach § 19a des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit mit der Stadt Norderstedt getreten ist.

Zu Punkt 9 der Tagesordnung:
„Fragezeit der Einwohnerinnen und Einwohner“

Es werden keine Fragen seitens der anwesenden Einwohnerinnen und Einwohner gestellt.

Hauptausschussvorsitzender Ostwald schließt entsprechend der Geschäftsordnung für die Gemeindevertretung die Öffentlichkeit zu dem Tagesordnungspunkt 10 aus.



Zu Punkt 10 der Tagesordnung:
„Personalangelegenheiten“

Siehe Anlage zur Niederschrift.

Die Anlage ist vertraulich zu behandeln und nicht für die Öffentlichkeit bestimmt.

Im Anschluss an die Beratung und Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt stellt Hauptausschussvorsitzender Ostwald die Öffentlichkeit wieder her und gibt den vom Hauptausschuss gefassten Beschluss bekannt.

Sodann schließt er die Sitzung.

gez. Horst Ostwald
(Hauptausschussvorsitzender)

gez. Steffen Klawitter
(Protokollführer)

Gesehen:

gez. Volker Dornquast
(Bürgermeister)